

Karl-Heinz Simons fehlt eine Stimme

Rhein-Zeitung vom 03.12.2009

Wahl eines Dritten Beigeordneten in St. Katharinen

ST. KATHARINEN. Das Amt der Beigeordneten in St. Katharinen bleibt bei Georg Engels und Robert Pütz. Der Antrag der FWG-Fraktion auf Wahl eines weiteren Beigeordneten scheiterte in der vergangenen Gemeinderatssitzung an einer Stimme: Von 19 abgegebenen fielen nur neun Ja-Stimmen auf den kandidierenden Karl-Heinz Simons.

Zum Hintergrund: Schon bei der konstituierenden Sitzung im Juli hatten die Freien Wähler vorgeschlagen, die Zahl der Beigeordneten zu erhöhen. Nachdem hierzu die Satzung geändert werden musste, stellte sich nun Simons zur Wahl.

Hans-Josef Weiffenfels, Sprecher der CDU-Fraktion, hielt vor dem Wahlgang fest, dass durch die Aufstellung eines weiteren Beigeordneten ein fruchtbares Zusammenarbeiten über die Fraktionsgrenzen hinweg gefördert werden könnte. Dennoch kritisierte der Christdemokrat das Verhalten der Vertreter der FWG bei der Beigeordneten-Wahl im Verbandsgemeinderat: Seinerzeit hätten die Freien Wähler den CDU-Kandidaten aus St. Katharinen abgelehnt. Ralf Kurtenbach (FWG) erklärte dazu, dass die Wahl der Beigeordneten in der Verbandsgemeinde nicht gegen St. Katharinen gewesen sei. (bc)